



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 270

Juni / Juli 2025

Liebe Gläubige,

als am 8. Mai Kardinal Mamberti gegen 19.30 Uhr auf der Loggia des Petersdoms Robert Francis Prevost als neuen Papst Leo XIV. verkündigte, ging es wohl selbst gut informierten Kennern der Kirche ähnlich wie mir: wer ist dieser neue Papst Leo XIV.? Für mich war er jedenfalls ein unbeschriebenes Blatt. Sein Name fiel so gut wie nicht als Papstkandidat im Vorfeld des Konklave. Inzwischen wissen wir etwas mehr über den neuen Pontifex. Mein erster guter Eindruck hat sich mittlerweile verfestigt. Da war zunächst sein äußeres Erscheinungsbild: Anders als sein Vorgänger Papst Franziskus betonte er durch seine Kleidung die Würde des Papstamtes. Zum Zweiten die Wahl seines Namens: Nach eigener Aussage haben ihn vor allem zwei Päpste bewegt, sich den Namen Leo zuzulegen: der hl. Papst Leo der Große (+461), einer der bedeutendsten Päpste der Kirchengeschichte. Dieser verteidigte die wahre christliche Lehre über Jesus Christus auf dem Konzil von Chalcedon gegen Irrlehren und er bewahrte Rom vor der Zerstörung durch die Barbaren. Desweiteren Papst Leo XIII. (+1903), der die soziale Frage in der berühmten Enzyklika

„Rerum Novarum“ wie kaum ein anderer Papst aufgriff, der aber auch eine tiefe Verehrung zur hl. Gottesmutter Maria und zum hl. Augustinus hatte, dessen Orden Papst Leo XIV. angehört und den er 12 Jahre als Generaloberer geleitet hatte. Besonders aber erfüllt mich seine erste Predigt am Tag nach seiner Wahl an die Kardinäle mit großer Hoffnung für dieses Pontifikat. Es zeichnen sich hier die ersten Grundlinien ab. Mit Papst Franziskus verbindet ihn ein großes Engagement für Arme und Notleidende, wie Berichte über seine missionarische Tätigkeit in Peru deutlich zeigen. Es spricht jedoch viel dafür, dass nicht nur ein menschlich angenehmer und bescheidener Papst gewählt wurde, der gut zuhören kann, ein engagierter Seelsorger, sondern zugleich ein versierter Theologe. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass er in seiner Autorität als Papst in aktuell innerkirchlich umstrittenen Fragen wieder für die notwendige Klarheit bezüglich der kirchlichen Lehre Sorge tragen wird.

Auffällig ist in seiner Predigt vom 9. Mai an die Kardinäle, dass er die Person Jesu Christi in den Mittelpunkt stellt, den er als „*einzigsten Erlöser*“ bezeichnet und darum sich klar von allen Äußerungen

abgrenzt, die man dahingehend interpretieren könnte, als ob es neben der christlichen Religion noch andere Religionen gibt, die in sich selbst heilskräftig sind. Leo XIV. spricht ferner von der Bedeutung der Kirche: *„In besonderer Weise vertraut Gott, indem er mich durch eure Wahl zum Nachfolger des Ersten der Apostel berufen hat, diesen Schatz mir an, damit ich mit seiner Hilfe ein treuer Verwalter (vgl. 1Kor 4,2) zum Wohl des gesamten mystischen Leibes der Kirche sei, auf dass sie immer mehr zu einer Stadt auf dem Berg wird (vgl. Offb 21,10), zu einer rettenden Arche, die durch die Wogen der Geschichte steuert, zu einem Leuchtturm, der die Nächte der Welt erhellte. Und dies weniger wegen der Großartigkeit ihrer Strukturen oder der Pracht ihrer Bauten – wie die Baudenkmäler, in denen wir uns befinden –, sondern durch die Heiligkeit ihrer Glieder...“*

Er zitiert dann die Frage Jesu in Cäsarea Philippi: *„Für wen halten die Leute den Menschensohn (Mt 16,13)?“* Für den neuen Papst ist das die entscheidende Frage und er stellt fest, dass Jesus eben leider für sehr viele Menschen, selbst für Getaufte, wohl ein besonderer Mensch gewesen sei, ein großer Wohltäter und Prediger, aber eben doch nur ein Mensch und nicht der menschengewordene Sohn Gottes. Er trifft mit dieser Aussage meines Erachtens einen sehr entscheidenden und wunden Punkt, der inzwischen auch in der katholischen Kirche offen zutage tritt: die Infragestellung der wahren Gottheit Jesu Christi. Viele Irrlehren, die seit Jahrzehnten in die Kirche eingedrungen sind und

die einer dringenden Klärung bedürfen, haben letztlich ihre Wurzel in der Leugnung der wahren Gottheit Jesu Christi. Wir dürfen dankbar sein, dass Papst Leo XIV. diesen Punkt gleich zu Beginn seines Pontifikats so deutlich anspricht.

Der Papst fährt fort, nachdem er die vielfach üblichen Antworten der Welt über die Person Christi erwähnt hat: *„Auch heute wird der christliche Glaube in nicht wenigen Fällen als etwas Absurdes angesehen, als etwas für schwache und wenig intelligente Menschen; vielfach werden andere Sicherheiten wie Technologie, Geld, Erfolg, Macht und Vergnügen bevorzugt. Es handelt sich um Umfeld, in denen es nicht leicht ist, das Evangelium zu bezeugen und zu verkünden, und in denen Gläubige verspottet, bekämpft, verachtet oder bestenfalls geduldet und bemitleidet werden. Doch gerade deshalb sind dies Orte, die dringend der Mission bedürfen, denn der Mangel an Glauben hat oft dramatische Begleiterscheinungen: dass etwa der Sinn des Lebens verloren geht, die Barmherzigkeit in Vergessenheit gerät, die Würde des Menschen in den dramatischsten Formen verletzt wird, die Krise der Familie und viele andere Wunden, unter denen unsere Gesellschaft nicht unerheblich leidet...“*

Soweit Auszüge aus dieser überaus lesenswerten Predigt des Papstes vom 9. Mai, die Sie im Internet in voller Länge nachlesen können.

Man sprach im Vorfeld des Konklave von einer Richtungswahl. Wenn diese erste Predigt des Papstes und seine ersten Äußerungen die Richtung vorgeben, dann dürfen wir voller Hoffnung auf dieses Pontifikat sein. Vielleicht ist es der

Papst, der nach einer Vision des hl. Don Bosco das Schiff der Kirche rettet, indem er es auf die beiden Säulen im Meer zu-steuert, auf deren Spitze die hl. Eucharistie und die hl. Gottesmutter Maria zu sehen sind. Beten wir für Papst Leo XIV. und beten wir auch für den verstorbenen Papst Franziskus!

(Pater Gerstle)

GEMEINDEWALLFAHRT NACH ASSISI VOM 5.-12. MAI

- Bericht eines Teilnehmers -

Unter der bewährten Organisation und geistlichen Leitung von Pater Gerstle durften 35 Teilnehmer bei schönem Frühlingswetter



wunderbare Wallfahrtstage in Assisi verbringen, wo wir bei den aus dem deutschen Sprachraum kommenden Kapuzinerinnen untergebracht waren, die uns herzliche Gastfreundschaft gewährten. In der Klosterkirche konnten wir die hl. Messe feiern, teilweise auch als Konventmesse mit den Schwestern. Drei volle Tage verbrachten wir in Assisi, wo wir in der Franziskus-Basilika eine sehr interessante Führung durch einen deutschen Franziskaner hatten, neben Besuchen im von der hl. Klara gegründeten Kloster

San Damiano und in der 4 km entfernten Wallfahrtskirche Portiuncula, wo der hl. Franz von Assisi seine Ordensgemeinschaft gründete und am 3. Oktober 1266 verstorben ist. Außerdem besuchten wir die Kirche Maria Maggiore, wo der im Jahre 2006 im Alter von nur 15 Jahren an Leukämie gestorbene selige Carlo Acutis seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Ein Höhepunkt war am 7. Mai die Fahrt nach Rom. Nach der Ankunft am Hauptbahnhof begaben wir uns zunächst zur Kirche Santa Maria Maggiore, wo wir am Grab von Papst Franziskus gebetet haben. Danach zelebrierte Pater Gerstle die hl. Messe in der Kirche der Petrusbruderschaft Santa Trinità dei Pellegrini. Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg Richtung Petersplatz, um durch die Heilige Pforte des Petersdoms zu gehen und am Grab des hl. Petrus zu beten. An diesem Tag hatte das Konklave begonnen, das wir mit unserem täglichem Gebet um eine gute Papstwahl begleitet haben. Ebenso besuchten wir bei zwei weiteren Tagesfahrten Cascia, wo die hl. Rita verehrt wird und das etwa 120 km entfernte Siena, wo sich ein Teil der sterblichen Überreste in der Kirche San Domenico befinden. Als wir am 8. Mai aus Cascia gegen 18 Uhr zurück kamen, läuteten kurze Zeit später die Glocken in ganz Assisi. Das war für uns das Zeichen, dass der neue Papst gewählt war. Niemand wollte den Augenblick verpassen, als der Papst auf die Loggia kam und endlich klar war, wer es geworden ist. So verschob sich das Abendessen im Kloster

um eine halbe Stunde. Groß war dann die Freude, als Papst Leo XIV. die Bühne betrat und den päpstlichen Segen spendete. So erhoben wir die Gläser auf den neuen Papst. Am Montag, 12. Mai, sind wir wieder glücklich in Köln/Bonn gelandet, dankbar erfüllt von dem was wir gemeinsam in diesen acht Tagen erleben und geistlich erfahren durften.



Einkehrtag am Sonntag, 29. Juni

Kirche Maria Hilf mit **Pater Alexander Metz FSSP**

Thema: „**Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land**“
– Gedanken über die Kirche

Programm:

- 10.00 Uhr Hochamt Kirche Maria Hilf
- 11.30 Uhr 1. Vortrag (in der Kirche)
- 12.30 Uhr Mittagessen in Pizzeria Il Mondo
- Es gibt für 13,00 Euro verschiedene Pizzen mit Salat
- 14.00 Uhr 2. Vortrag
- 15.00 Uhr Sakramentsandacht mit Beichtgelegenheit
- 16.00 Uhr Schluss mit sakramentalem Segen

Eine Anmeldung ist nur für das Mittagessen erforderlich bei:

p.gerstle@petrusbruderschaft.de

Einladung zum monatlichen Glaubenskurs mit Pater Gerstle

Wir beginnen am Samstag, 5. Juli, um 15.30 Uhr in Köln-Lindenthal

Für alle, die ihr Glaubenswissen aufbauen und vertiefen wollen.

Die Einladung ergeht besonders an Neugetaufte, Konvertiten, Firmkandidaten.

Bitte per E-Mail anmelden: p.gerstle@petrusbruderschaft.de

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JUNI 2025

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)
(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

So.	01.06.	Sonntag nach Christi Himmelfahrt	Choralamt	10.00
Mo.	02.06.	Vom Tage (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	03.06.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Mi.	04.06.	Hl. Franz Caracciolo	hl. Messe	18.30
Do.	05.06.	Hl. Bonifatius, <i>Priesterdonnerstag, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit</i>	hl. Messe	18.30
Fr.	06.06.	Hl. Norbert von Xanten, <i>Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit</i>	Choralamt	18.30
Sa.	07.06.	Pfingstvigil, <i>anschl. Anbetung bis 12 Uhr</i>	hl. Messe	9.00
So.	08.06.	Pfingstsonntag	Choralamt	10.00
Mo.	09.06.	Pfingstmontag	Choralamt	10.00
Di.	10.06.	Pfingstdienstag	hl. Messe	18.30
Mi.	11.06.	Quatembermittwoch in der Pfingstwoche	hl. Messe	18.30
Do.	12.06.	Donnerstag in der Pfingstwoche, <i>vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit</i>	hl. Messe	18.30
Fr.	13.06.	Quatemberfreitag in der Pfingstwoche	hl. Messe	18.30
Sa.	14.06.	Quatembersamstag in der Pfingstwoche	hl. Messe	9.00
So.	15.06.	Fest der hl. Dreifaltigkeit	Choralamt	10.00
Mo.	16.06.	Vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	17.06.	Hl. Gregorius Barbarigo	hl. Messe	18.30
Mi.	18.06.	Hl. Ephräm der Syrer	hl. Messe	18.30
Do.	19.06.	Hochfest Fronleichnam	Choralamt	9.00
		anschl. Teilnahme an der Prozession am Kölner Dom		
Fr.	20.06.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Sa.	21.06.	Hl. Aloysius	hl. Messe	9.00
So.	22.06.	2. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	23.06.	Vigil d. Geburt d. hl. Johannes d. Täuflers (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	24.06.	Fest der Geburt d. Hl. Johannes d. Täuflers	hl. Messe	18.30
Mi.	25.06.	Hl. Wilhelm	hl. Messe	18.30
Do.	26.06.	Hll. Johannes und Paulus, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit	Choralamt	18.30
Fr.	27.06.	Herz-Jesu-Fest, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung	Choralamt	18.30
Sa.	28.06.	Vigil d. Hll. Apostel Petrus und Paulus	Choralamt	9.00
So.	29.06.	Fest der hll. Apostel Petrus und Paulus	Choralamt	10.00
Mo	30.06.	Gedächtnis des hl. Apostels Paulus (HK)	hl. Messe	8.00

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JULI 2025

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)
(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Di.	01.07.	Fest des kostbaren Blutes	Choralamt	18.30
Mi.	02.07.	Fest Maria Heimsuchung	hl. Messe	18.30
Do.	03.07.	Hl. Irenäus, Priesterdonnerstag , vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit	hl. Messe	18.30
Fr.	04.07.	Herz-Jesu-Freitag , anschl. Anbetung	Choralamt	18.30
Sa.	05.07.	Hl. Antonius Maria Zaccaria, Herz-Mariä-Sühnesamstag , anschl. Anbetung bis 12 Uhr	hl. Messe	9.00
So.	06.07.	4. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	07.07.	Hl. Cyrillus und Methodius - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	08.07.	Hl. Königin Elisabeth	hl. Messe	18.30
Mi.	09.07.	Hl. Agillofli (KEF)	hl. Messe	18.30
Do.	10.07.	Hll. Sieben Brüder u. Hll. Rufina und Secunda, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	11.07.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Sa.	12.07.	Hll. Naboris und Felicis (KEF)	hl. Messe	9.00
So.	13.07.	5. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	14.07.	Hl. Bonaventura - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	15.07.	Hl. Königin Elisabeth	hl. Messe	18.30
Mi.	16.07.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	17.07.	Vom Tage, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit	hl. Messe	18.30
Fr.	18.07.	Hl. Kamillus von Lellis	hl. Messe	18.30
Sa.	19.07.	Hl. Vinzenz von Paul	hl. Messe	9.00
So.	20.07.	6. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	21.07.	Hl. Laurentius von Brindise - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	22.07.	Hl. Maria Magdalena	hl. Messe	18.30
Mi.	23.07.	Hl. Apollinaris	hl. Messe	18.30
Do.	24.07.	Übertragung der hll. Drei Könige (KEF), vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgel.	hl. Messe	18.30
Fr.	25.07.	Hl. Apostel Jakobus d. Ältere	hl. Messe	18.30
Sa.	26.07.	Hl. Mutter Anna	hl. Messe	9.00
So.	27.07.	7. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	28.07.	Hl. Nazarius, Celsus, Victor, Innozenz (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	29.07.	Hl. Martha	hl. Messe	18.30
Mi.	30.07.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	31.07.	Hl. Ignatius von Loyola, vorher Rosenkranz, anschl. Anbetung mit Beichtgelegenheit	hl. Messe	18.30

WEITERE GOTTESDIENSTE – JUNI / JULI 2025

DÜSSELDORF (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden **Sonn- und Feiertag** Hochamt um **10.30 Uhr**
 - **Donnerstag** und **Freitag** um **18.30 Uhr**, vor der hl. Messe Rosenkranz
 - **Samstag** um **8.30 Uhr**
 - **Pfingstmontag, 9. Juni** und **Fronleichnam, 19. Juni, 10.30 Uhr Choralamt**
-

BONN (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **18.00 Uhr** Hochamt
 - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
 - jeden **Dienstag** um **19.00 Uhr** Heilige Messe
 - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
 - **Pfingstmontag, 9. Juni** und **Fronleichnam, 19. Juni, 18.00 Uhr Choralamt**
-

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **8.00 Uhr** Hochamt
 - **Pfingstmontag, 9. Juni** und **Fronleichnam, 19. Juni 8.00 Uhr Choralamt**
-

LINDLAR-FRIELINGS DORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- Hl. Amt am 1./3. und 5 Sonntag im Monat:
1. Juni / 15. Juni / 29. Juni / 6. Juli / 20. Juli um 17.30 Uhr
-

WUPPERTAL (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden **Montag** um **18.30 Uhr**, mit Ausnahme des 2. Montag
-

LEV.-LÜTZENKIRCHEN (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden **2. Montag** Hl. Messe **18.30 Uhr**
 - um 18.00 Uhr Rosenkranz
 - **Hl. Messe entfällt am Pfingstmontag 9. Juni**
-

ALTENBERG (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden **Freitag** um **18.00 Uhr**
 - 17.00 Uhr Sakramentsandacht mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Kinderkatechese

- **Köln:** Samstag, **14. und 28. Juni**, um **15.00 Uhr** in Lindenthal
- **Düsseldorf:** **6. Juli** im Rahmen des Familiensonntags

Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16 - 30 Jahre)

jeden Mittwoch nach der Abendmesse in der Kirche Maria Hilf, Beginn **ca. 19.15 Uhr**

Bibelkurs in Köln-Lindenthal (Haus der Bruderschaft) mit Pater Gerstle

Montag, **23. Juni / 14. Juli**, **19.30 - 21.00 Uhr** (Johannes-Evangelium)

Christkönigsjugend: Samstag, **21. Juni**, Teilnahme am Eucharistischen Kongress,
Hl. Messe in Maria Hilf um **9.00 Uhr** / Infos bei Teresa Färber: teresa.maria@gmx.net

Einkehrtag in Köln am Sonntag, **29. Juni**, mit Pater Alexander Metz FSSP (s. Seite 4)

Glaubenskurs mit Pater Gerstle **ab Samstag, 5. Juli**, um 15.30 Uhr in Köln-Lindenthal

Anmeldung per E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de (s. Seite 4)

Pfingstwallfahrt Paris-Chartres vom **7. - 9. Juni 2025**. Bus über Köln.

Info www.parischartres.info

Kinderfreizeit (7 - 12 Jahre) Eifel vom **13. - 20. Juli**. Leitung Pater Mendler

Familienfreizeit Blankenheim vom **26.07. - 02.08.2025**.

Leitung Pater Unglert. Anmeldung alexander-pohl@gmx.de

Romwallfahrt für junge Leute (ab 16 Jahren) v. **26.07. - 04.08.** (u.a. mit Pater Mendler)

Wanderlager Schlesien (ab 18 Jahre) vom **18. - 30.08.**, Anmeldung / Leitung: Pater Unglert

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de

P. Korbinian Mendler (Mobil: 0174 8655767) | E-Mail: p.mendler@petrusbruderschaft.de

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: www.maria-hilf-koeln.de

Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg: P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Sparkasse Köln,
IBAN DE68 3705 0198 1900 6207 80 – BIC COLSDE33XXX